

Kriegs-Zeitung

für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 36, Oldenburgerstraße 12 bis 14 bzw. Wöhringstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 10. — Druckerei: Sammelnummer 7981. Druckerei: Eber, Seidenstraße 34 (Tel. Nr. 7081) und Steinwegstraße 49 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Weder in Halle-Z.

Nummer 272

Halle, Dienstag den 2. Oktober

1917

Günstige Kämpfe in Flandern und vor Verdun.

Erfolge unserer Flieger.

(W. Z. A.) Berlin, 1. Oktober. Nachdem die französischen Flieger bei Verdun bisher verhältnismäßig wenig zu tun hatten, so sind sie in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben sie über Verdun einen Angriff unternommen, bei dem sie vier Flugzeuge verloren. Am 28. September haben sie über Verdun einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie zwei Flugzeuge verloren. Am 29. September haben sie über Verdun einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben sie über Verdun einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben sie über Verdun einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Italienischer Kriegsschauplatz.

(W. Z. A.) Berlin, 1. Oktober. In der italienischen Front sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Die englische Arbeitererschaft über die Wahlreformvorlage.

(W. Z. A.) Berlin, 1. Oktober. Die englische Arbeitererschaft hat sich über die Wahlreformvorlage geäußert. Sie ist der Meinung, dass die Vorlage nicht den Interessen der Arbeitererschaft entspricht. Sie fordert eine umfassendere Reform, die die Interessen der Arbeitererschaft besser berücksichtigt.

Die Kämpfe in Ostafrika.

(W. Z. A.) Berlin, 1. Oktober. In Ostafrika sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Deutschen einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Zum Luftangriff auf London.

(W. Z. A.) London, 1. Oktober. In London sind die Luftangriffe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Deutschen einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Deutschen einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Der amtliche bulgarische Bericht.

(W. Z. A.) Sofia, 29. September. In Bulgarien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Bulgaren einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Bulgaren einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Bulgaren einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Bulgaren einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Bulgaren einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Die Gefahr des kommenden Winters für Rußland.

(W. Z. A.) Moskau, 1. Oktober. In Rußland ist die Gefahr des kommenden Winters sehr groß. Die Vorräte an Nahrungsmitteln sind fast aufgebraucht, und die Bevölkerung leidet an Hunger und Kälte. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern, aber es ist noch viel zu tun.

Das schönste Geburtstagsgeschenk für Hindenburg.

(W. Z. A.) Berlin, 1. Oktober. Das schönste Geschenk für Hindenburg ist die Unterstützung der Bevölkerung. Die Deutschen sind stolz auf ihren Führer und unterstützen ihn mit allen Kräften. Dies ist das größte Geschenk, das er erhalten kann.

Die verzweifelte Lage Rußlands.

(W. Z. A.) Moskau, 1. Oktober. Die Lage in Rußland ist sehr verzweifelt. Die Vorräte an Nahrungsmitteln sind fast aufgebraucht, und die Bevölkerung leidet an Hunger und Kälte. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Situation zu verbessern, aber es ist noch viel zu tun.

Verfolgung in Italien.

(W. Z. A.) Rom, 1. Oktober. In Italien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Verfolgung in Italien.

(W. Z. A.) Rom, 1. Oktober. In Italien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Verfolgung in Italien.

(W. Z. A.) Rom, 1. Oktober. In Italien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Verfolgung in Italien.

(W. Z. A.) Rom, 1. Oktober. In Italien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Verfolgung in Italien.

(W. Z. A.) Rom, 1. Oktober. In Italien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Verfolgung in Italien.

(W. Z. A.) Rom, 1. Oktober. In Italien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Verfolgung in Italien.

(W. Z. A.) Rom, 1. Oktober. In Italien sind die Kämpfe in letzter Zeit wieder in die Luft gegangen. Am 27. September haben die Italiener einen Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 28. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 29. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 30. September haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren. Am 1. Oktober haben die Italiener einen weiteren Angriff unternommen, bei dem sie ein Flugzeug verloren.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

(29. 7. 23.) Großes Hauptquartier, 1. Oktober.

Westlicher Kriegsausflug.

Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flensburg war der Artilleriefestung an der Spitze und im Westen die Operationen mit Erfolg, er blieb auch nachts lebhaft.

Englische und französische Flieger haben in letzter Zeit im belagerten Gebiet durch Bombenabwurf erheblichen Schaden verursacht. Die Hauptkräfte forderten unter der Hauptleitung englische Flieger.

Seezuggruppe Deutschler Kronprinz.

Truppen der Marine, nördlich von Wismar, sind in der Ostseezone tätig. Die Operationskräfte sind weit in Verbindung mit U-Booten, die uns Befehle einbringen.

Der Verband hat sich die Kampftätigkeit in nächster Gegenwart.

Halere Flieger waren wiederum auf militärischen Bauten und Speicher im Westen Londons tätig. Die Fliegergruppe Kronprinz Rupprecht und die Fliegergruppe Kronprinz Rupprecht sind in der Ostseezone tätig.

Östlicher Kriegsausflug.

Die Lage ist unverändert. Bestimmte Infanterieeinheiten sind in einzelnen Abschnitten vorübergehende Sicherung des Fronten.

Maqedonische Front.

Seine westlichen Ereignisse. Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.



Neueste Aufnahme des Generalfeldmarschalls von Hindenburg.

Hindenburg.

Zum 70. Geburtstag des Generalfeldmarschalls.

Von Oberst a. D. Emanuel.

Die Stellung, die im Verlauf von mehr als zwei Kriegsjahren sich Hindenburg im Westen des deutschen Volkes erworben hat, kann in der Geschichte aller Zeiten, die wir kennen, nicht in der Geschichte des Weltkrieges nach nicht anerkennen. Der Name des Feldherrn hat sich mit einem ganz anderen Maß gewehrt, das mit keinem andern gleichartig in der Geschichte der Menschheit zu finden ist. Der Name des Feldherrn hat sich mit einem ganz anderen Maß gewehrt, das mit keinem andern gleichartig in der Geschichte der Menschheit zu finden ist.

Hindenburg, seit er an der Spitze des Generalstabes des Heeres steht, wird über das Volk selbst hinausgewandert, was Wölfe ausgemacht war. In den Jahren 1900 und 1907 führte Wilhelm I. selbst den Oberbefehl und hat die erlangten Siege persönlich gefolgt. Nach ihm sind in allen militärischen und strategischen Angelegenheiten Wölfe sein Berater, der das unbedingte Vertrauen des Kaisers bis zum Ende des Weltkrieges hat. Die Wölfe hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Königlich privilegierte Berliner Zeitung.

Die Berliner Zeitung, gegründet am 1. März 1848.

Verleger: Carl Hering.

Redaktion: Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Verleger: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Druck: Carl Hering, Berliner Zeitung, Wilhelmstr. 10.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

(29. 7. 23.) Großes Hauptquartier, 1. Oktober.

Westlicher Kriegsausflug.

Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flensburg war der Artilleriefestung an der Spitze und im Westen die Operationen mit Erfolg, er blieb auch nachts lebhaft.

Seezuggruppe Deutschler Kronprinz.

Truppen der Marine, nördlich von Wismar, sind in der Ostseezone tätig. Die Operationskräfte sind weit in Verbindung mit U-Booten, die uns Befehle einbringen.

Östlicher Kriegsausflug.

Die Lage ist unverändert. Bestimmte Infanterieeinheiten sind in einzelnen Abschnitten vorübergehende Sicherung des Fronten.

Maqedonische Front.

Seine westlichen Ereignisse. Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Hindenburg.

Zum 70. Geburtstag des Generalfeldmarschalls.

Von Oberst a. D. Emanuel.

Die Stellung, die im Verlauf von mehr als zwei Kriegsjahren sich Hindenburg im Westen des deutschen Volkes erworben hat, kann in der Geschichte aller Zeiten, die wir kennen, nicht in der Geschichte des Weltkrieges nach nicht anerkennen. Der Name des Feldherrn hat sich mit einem ganz anderen Maß gewehrt, das mit keinem andern gleichartig in der Geschichte der Menschheit zu finden ist.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

(29. 7. 23.) Großes Hauptquartier, 1. Oktober.

Westlicher Kriegsausflug.

Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flensburg war der Artilleriefestung an der Spitze und im Westen die Operationen mit Erfolg, er blieb auch nachts lebhaft.

Seezuggruppe Deutschler Kronprinz.

Truppen der Marine, nördlich von Wismar, sind in der Ostseezone tätig. Die Operationskräfte sind weit in Verbindung mit U-Booten, die uns Befehle einbringen.

Östlicher Kriegsausflug.

Die Lage ist unverändert. Bestimmte Infanterieeinheiten sind in einzelnen Abschnitten vorübergehende Sicherung des Fronten.

Maqedonische Front.

Seine westlichen Ereignisse. Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Der Bericht der Obersten Heeresleitung.

(29. 7. 23.) Großes Hauptquartier, 1. Oktober.

Westlicher Kriegsausflug.

Seezuggruppe Kronprinz Rupprecht.

In Flensburg war der Artilleriefestung an der Spitze und im Westen die Operationen mit Erfolg, er blieb auch nachts lebhaft.

Seezuggruppe Deutschler Kronprinz.

Truppen der Marine, nördlich von Wismar, sind in der Ostseezone tätig. Die Operationskräfte sind weit in Verbindung mit U-Booten, die uns Befehle einbringen.

taufen und nicht anders als unbesiegt herrschend sein dürfte. Nichts bereutete er die Langsamkeit und Unbeholfenheit der russischen Wölfe, um die Schmelze, Hindenburg, tatfähige Überlegenheit der deutschen Truppen ihnen gegenüber. Die Wölfe hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Der Verlauf des Krieges stellte an Hindenburg die größten Anforderungen. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.

Die Stimmungen gingen es durch die deutschen Soldaten, als Hindenburg Ende August 1916 an die Spitze des Generalstabes trat. Er hat sich in der Geschichte der Menschheit nicht mehr an einen Feldherrn, wie bei Hindenburg, das Vertrauen der Nationen zu übertragen, als bei Hindenburg.